

2017-05-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 25.04.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:28 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b
Teilnehmer: Herr Ehm, Herr Herbst, Herr Dr. Möbius, Herr John,
Herr Trocha, Frau Andrich (ab 18.45 Uhr)

Es fehlten:

Schulze, Renate Dr. entschuldigt

Gäste: Frau Romanowski, OA
Herr Görsch, RBB

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 30. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungshinweise zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert über

- die Deichschau am 19.04.2017 und verweist auf den dazugehörigen Presseartikel in der Mitteldeutschen Zeitung. Die wesentlichen Inhalte sind dort wiedergegeben. Bemängelt wurde, dass die Probleme von der Herbstdeichschau noch nicht beseitigt sind. Auf dem Wall vom Birnbaumweg bis in Richtung Schwedenfahrt ist seit dem 10.04.2017 ein Schäfer mit 120 Tieren unterwegs. Er plant, die Herde auf 200 Tiere zu vergrößern. Der Einsatz ist bis in Höhe Gänsefurt vorgesehen. Dort wo die Schafe auf dem Wall im Einsatz sind, sieht der Wall gut aus. Dem OR liegt eine Information vor, wonach kein Hütehund zum Einsatz kommen kann.
- das Gespräch mit Frau Ponikelsky anlässlich der Festwoche Anfang August 2017. Am 09.08. jährt sich der 200 Todestag. Im Schloss Luisium werden Sonderführungen angeboten. 11.00 Uhr finden in Wörlitz eine Matinee einschließlich Gondelkorso und 16.00 Uhr die Kranzniederlegung in der Johankirche statt. Von 16.00 – 17.30 Uhr ist die Kirche Waldersee für Besichtigungen freigegeben und 18.00 Uhr die Andacht für Vater Franz. Diese führt die Kreisoberpfarrerin Berenbruck durch.

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Mai 2017 - 2 Einträge
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.03.2017 – 2.415 Einwohner
- Übermittlung öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Übergabe Baustellenkalender – Stand 25.04.2017
- Blitzereinsatz in 05/2017

Amt 32

- Weiterleitung der e-mail – Information der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) zu den Bauarbeiten an der B 185 (Oranienbaumer Chaussee)

Amt 37

- e-mail von Herrn Ehm bezüglich Treibholzansammlungen vor der Jonitzer Brücke vom 30.3.17
Die Beräumung der Treibholzansammlungen erfolgte am 31.3.17.

Amt 66

- Schreiben an DWE mbH bezüglich Nachweis der Grundstücksverfügbarkeit, Trassenänderungsantrag Elberadweg im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau
Weiterleitung an alle OR-Mitglieder am 30.3.2017

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.1 vom 30.08.2016

Herr John zu Beseitigung diverser Schlaglöcher im unbefestigten Bereich der Rehsener Straße

Der Auftrag ist ausgelöst.

zu TOP 4.4.1 vom 27.09.2016

Herr Dr. Möbius – Instandsetzung der Zufahrt zum Luisium und zur Berme

Um aktuelle Information zum Sachstand bis 30.05.2017 wird gebeten.

V: Amt 66

WV 30.05.2017

zu TOP 4.4.4 vom 27.9.2016

Herr John – Beseitigung Unfallgefahr in Höhe der Wörlitzer Eisenbahnbrücke auf dem Radweg (ab Höhe Andreaskreuz)

Um Information zum Sachstand wird gebeten (s. OT vom 27.3.17 – Das TBA ermittelt die Zuständigkeit im Archikart. Neben der Beseitigung der Unfallgefahr in Höhe des Übergangs der DWE wird auch um Instandsetzung/Profilierung der Radwegeverbindung ab Einmündung Sportlergaststätte bis in Höhe DWE gebeten.

V: Amt 66-1

WV 30.05.2017

zu TOP 5.1 vom 28.02.2017

Herr Herbst – Anfrage zur Fällung von Bäumen in der Feuerherdtstraße (Grüninsel) und in Höhe der Fernwärmetrasse

Zuarbeit liegt nicht vor

zu TOP 5.2 vom 28.02.2017

Herr Ehm/Herr Herbst zu Verunreinigungen in Höhe Litfasssäule durch herumfliegendes Papier

Der Festplatz wurde gesäubert und der abgerissene Papierkorb wieder angebracht.

zu TOP 5.3 vom 28.02.2017

Herr Ehm zu Mähen des Bankettes auf der Südseite des Diepold

Zuständigkeit obliegt dem Amt 66-1

WV 30.05.2017

zu TOP 5.4 vom 28.02.2017

Frau Andrich zu stehendes Wasser bei Starkregen in der Rehsumpfstraße

Das Anliegen wurde dem Amt 66-1 übermittelt. Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: Amt 66-1

WV 30.05.2017

zu TOP 5.5 vom 28.02.2017

Herr Trocha zu Kontrollen durch SOD und Polizei in Höhe Radwegeverbindung Birnbaumweg nach Roßlau – vermehrte Nutzung von großen LKW's

Die Überwachung des Befahrens des Radweges vom Birnbaumweg nach Roßlau durch LKW obliegt ausschließlich der Polizeibehörde. Diesbezüglich wurde die Polizeibehörde gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten hier Kontrollen zu veranlassen und durchzuführen.

zu TOP 7.3 vom 28.02.2017

BA Herr Mertens zu Wildwuchsbeseitigung der Obstbäume

V: EB Stadtpflege i.V.m. Amt 66-1

WV 30.05.2017

zu TOP 7.4 vom 28.02.2017

BA Herr Zühlke zu Beseitigung von Wildwuchs in Höhe der Fernwärmeleitung sowie Prüfung Rückbau der Fernwärmeleitung auf der Nordseite DWE Wörlitzer Brücke

Bei der Kontrolle am 10.4.17 konnte keine Fernwärmeleitung auf der Wörlitzer Brücke festgestellt werden. Um der Bitte nachgehen zu können, ob der Wildwuchs in Höhe der Fernwärme beseitigt werden kann, ist eine genaue Ortsbeschreibung erforderlich.

Anmerkung:

Im gemeinsamen OT mit Amt 32, 66-1, OR Waldersee + Ref. 07-2 am 27.3.17 wurde der SV vor Ort in Augenschein genommen. Es handelt sich hier um die Fernwärmeleitung, die in der Verlängerung der Radwegeverbindung li. ab Einmündung Sportlergaststätte bis in Höhe DWE verläuft. Die alte Fernwärmeleitung ist nicht mehr in Betrieb. Um erneute Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 30.05.2017

zu TOP 5.1 vom 28.03.2017

Herr Ehm zu Sachstand zu Vermessung der Entwässerungskonzeption

Zur Zeit befindet sich das TBA in der Ausschreibungsphase. Nach erfolgter Vergabe des Auftrages werden wir sie darüber informieren, werden. Soweit wir uns da im privaten Bereich befinden baue ich auf ihre tatkräftige Unterstützung. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

zu TOP 5.2 vom 28.03.2017

Herr Dr. Möbius – Anfrage zur Bewertung der Standsicherheit des Schwedenwalls

Anfragen an den LHW:

Im Rahmen der o.g. Sitzung am 16.2.17 ist durch den Wasserwehrleiter Herr Dr. Möbius die Frage gestellt worden, ob seine Hinweise zum Gutachten hinsichtlich einer abweichenden Bewertung des rechnerischen Ansatzes des Porenwasserdruckes in die erneute Bewertung durch den beauftragten Gutachter bzw. des LHWs gefunden hat. Seiner Meinung nach wäre bei einer abweichenden Berücksichtigung die Standsicherheit der HW-Schutzanlage eben doch gefährdet. Im Rahmen der Sitzung hatte ich die Fragestellung so beantwortet, dass durch den Gutachter/LHW zweifelsfrei festgestellt wurde, dass die Standsicherheit der HW-Schutzanlage nicht gefährdet ist, sondern diese hinsichtlich der Gebrauchseigenschaft eingeschränkt ist. Weiterführend konnte ich die Fragestellung nicht beantworten. Diese Frage ist bereits in der gemeinsamen Abstimmung zur „Walderseeliste“ am 14.11.16 durch Herrn Dr. Möbius gestellt worden und auch von ihnen vergleichbar beantwortet worden. Die Wasserwehr stellt diese Frage erneut und ich bitte um fachliche Bewertung.

Antwort des LHW:

Die Aussagen des Gutachtens sind weiter vollumfänglich gültig, insbesondere hinsichtlich der gegebenen Standsicherheit.

Die Aussagen zu möglichen Einschränkungen der Gebrauchsfähigkeit beziehen sich auf eine Beeinträchtigung, die über einen längeren Zeitraum (ohne Reparaturen) ein-

treten könnte. Also keinerlei drängende Fragestellung, aber natürlich wird das unsererseits weiter im Auge behalten.

Wir wollen jetzt erst mal die Deichschauen abwarten und uns nach dem Winter die örtliche Situation nochmals detailliert ansehen. Sicher wird der Deichschautermin zu Diskussionen genutzt werden können. Parallel machen wir uns gemeinsam mit dem Gutachter über mögliche technische Varianten der Instandsetzung (die auch finanziell im Rahmen bleiben) Gedanken.

Der LHW hat seine Bereitschaft erklärt, in Bewertung des Schadbildes mit Ende des Winters über notwendige Sanierungsschritte zu entscheiden. Entsprechend der Aussage des LHW schlage ich vor, die Problemstellung zum Termin der Deichschau am 19.4.17 zu thematisieren.

Herr Dr. Möbius:

Der Sachverhalt war nicht Thema der Deichschau.

V: Amt 66-3 i.V.m. Amt 83

WV 30.05.2017

zu TOP 6.1 vom 28.03.2017

BA Frau Suder, Landstraße 8 c – Fahnen Luisiumseck

erledigt

zu TOP 6.2 vom 28.03.2017

BA Frau Suder zu nicht gepflegtem Asidgraben, Abfluss ist nicht möglich

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-3

30.05.2017

5. Anfragen der Ortschaftsräte

5.1 Herr Ehm

Bittet um Information, ob ein Beweissicherungsverfahren vor Beginn der Umleitung der B 185 über die Alte Mildenseer Straße/Wasserstadt erfolgt ist und ob die Unterlagen dem OR zur Verfügung gestellt werden können?

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.05.2017 wird gebeten.

V; Amt 66-1

WV 30.05.2017

5.2 Herr Dr. Möbius

Um Information zum aktuellen Stand zur Neufestsetzung der Trinkwasserschutzzone wird gebeten?

Anmerkung Amt 83:

Die Wasserbehörde führt das Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes der DESWA. Es handelt sich hier um ein laufendes Verfahren. Sobald Ergebnisse dazu vorliegen, wird der OR informiert. Ansprechpartnerin im Umweltamt ist Frau Ackermann.

z.Ktn.: Amt 83

Kontrolle

5.3 Herr Herbst

Regt die Beräumung und Pflege der zurückgebauten Gartenanlage Luisium 48 an (Entfernen des Schildes, Verschnitt der Weiden und Entfernung des Wildwuchs der Brombeerhecke).

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66

WV 06.06.2017

5.4 Herr Herbst

Die Festplatzfläche der Ortschaft Waldersee (Horstdorfer Straße/Schönitzer Straße) weist schadhafte Stellen im Grünbereich auf? Herr H. bittet um Information, ob Unbedenklichkeit besteht (Pferde grasen dort).

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 83

WV 30.05.2017

5.5 Herr Herbst

Regt an, den Radweg hinter dem Deichtor östlich des Deiches bis in Höhe Flutbrücke aufzunehmen und instand zu setzen.

Um Prüfung und Rückinformation bis 06.06.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 06.06.2017

5.6 Herr John

Bittet darum, die Moniereisen, die sich in der verlängerten Landstraße (Ortsverbindungsstraße Waldersee/Mildensee) in Höhe der Garagen in Richtung Mildensee befinden, zu entfernen, da sie für Radfahrer eine erhöhte Unfallgefahr darstellen.

Um kurzfristige Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 30.05.2017

6. Einwohnerfragestunde

keine

7. Zuwendungen

7.1 Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung des Jugendtreffs

Herr Ehm informiert über das Vorliegen eines Antrages auf Gewährung einer Zuwendung in 2017, hier für die malermäßige Instandsetzung des Jugendtreffs Waldersee.

Antragsteller ist der BHV Waldersee.

Wegen der Mitgliedschaft im Vorstand des BHV unterliegen Herr Herbst, Frau Andrich und er selbst dem Mitwirkungsverbot.

Herr Dr. Möbius informiert zum Inhalt des Antrages und bittet die Mitglieder des OR, die nicht dem Mitwirkungsverbot unterliegen, um Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Er teilt mit, dass die Gesamtkosten für die malermäßige Instandsetzung 2.197,11 € betragen. Der BHV stellt Eigenmittel in Höhe von 1.098,55 € zur Verfügung. Eine Zuwendung Dritter liegt nicht vor. Die beantragte Höhe der Zuwendung beim OR beträgt ebenfalls 1.098,55 €.

Diskussionsbeiträge gab es keine.

Der OR beschließt, aus seinem Budget eine Zuwendung in Höhe von 1.098,55 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

8. Termin für Arbeitseinsatz im Jugendtreff Waldersee

Herr Ehm

Dem Aufruf des OR und BHV Waldersee e.V. sind 15 Jugendliche gefolgt. Erste Gespräche mit den Jugendlichen wurden geführt. Im Anschluss wurde die Besichtigung der Räume im EG, die dem Jugendtreff zur Nutzung angeboten werden sollen, durchgeführt. Auch hier erklärten sich die Jugendlichen bereit, bei vorbereitenden Arbeiten des Jugendtreffs Waldersee mitwirken zu wollen.

Die Wünsche der Jugendlichen wurden aufgenommen und sollen bei der Ausgestaltung berücksichtigt werden.

Für Freitag, den 05.05.2017, 16.30 Uhr ist ein Arbeitseinsatz im Jugendtreff Waldersee geplant. Dazu werden die Jugendlichen eingeladen.

V: Ortsassistentin

Für den 05.05.2017 wird ein 7 m³ großer Container zur Entsorgung von Sperrmüll benötigt. Der Auftrag wird ausgelöst.

V: Ref. 07-2, Frau Krüger

Aufruf über die Presse – Helfer werden gesucht.

Malerarbeiten beginnen in der 19. KW. Beabsichtigt ist, den Jugendtreff am 01.06.2017 zu öffnen.

z.Ktn.: OB Kuras

11. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 30.05.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 24.06.17

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer

